



Franz Schuck vor einer seiner Kreationen. Die Schuck-Ausstellung in Bahlingen dauert noch bis zum 13. August.

FOTO: ALFRED PETER

Neue Welt aus Asche

Der Künstler Franz Schuck stellt seine Werke in Bahlingen aus

BAHLINGEN. Mit einer Ausstellung von Bildern des Freiburger Künstlers Franz Schuck eröffnete der Kunstverein im Alten Spritzenhaus die Saison 2003; die außerordentlich gut besuchte Vernissage fand am Sonntag statt. „Die Kunst ist nicht vom Leben zu trennen und das Leben nicht von der Kunst“ zitierte der Vorsitzende Konrad Wiedmann bei der Eröffnung. In Zeiten leerer öffentlicher Kassen sei Privatinitiative gefordert.

Das wichtigste Material für die Bilder von Schuck sei Asche, sagte Rainer Huschens, Vorstandsmitglied beim Kunstverein. Bei Schuck ist das immer wiederkehrende Thema die Erschaffung einer neuen Welt aus der Asche des Vergangenen. Dabei stellt er durchaus aktuelle Bezüge her, erläuterte Huschens. Zwar lautet die Beschriftung der meisten ausgestellten Bildern „Ohne Titel“. Eines entstand jedoch durch das Verbrennen der letzten DM-Scheine und heißt entsprechend „Geldwende“. Einen anderen Be-

zug hat das Projekt „Verlorene Kunst“. Hier versucht Schuck anhand von Archivaufnahmen Bilder alter Meister zu rekonstruieren, die im Zweiten Weltkrieg verbrannten. Auch hier verwendet er Asche mit all ihren Rückständen und Einschlüssen als Untergrund für eine altmeisterliche Ölmalerei. Die Bilder sind daher weniger Zitate, die in ihrer Substanz an das Schicksal der Originale erinnern. Asche ist zwar für den Künstler Sinnbild für das Vergangene. Sie hat aber auch eine eigene Formensprache. Die durchbrochenen, aufgewölbten, verbogenen Formen und die unvollständigen Strukturen ließen sich in allen Bildern wiederfinden, sagte Huschens.

Die Ausstellung im Alten Spritzenhaus ist bis 13. April geöffnet, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von elf bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr. Ansprechpartner sind Konrad Wiedmann, ☎ 07663/ 2641, und Walter Holderer, ☎ 07663/ 911210. *Alfred Peter*

Badische Zeitung 26. 3. 2003